

Schüleraustausch

in England 2023 – 2024



seit 1987



Wertvolle Austausch Erfahrung für
Jugendliche ab 15 Jahren

Jahrgangsstufe 10 oder 11 an
Gymnasien (*Grammar Schools*) oder
Sekundarschulen (*High Schools*)

Zwei bis sechs Monate

Unterbringung bei persönlich
bekannten Gastfamilien

DRV
MITGLIED

Die Welt spricht Englisch

Seit 1987 veranstalten wir Aufenthalte in England.

Liebe Eltern, liebe Jugendliche,

junge Menschen mit guten Englischkenntnissen sind heute klar im Vorteil. Der Englischunterricht in der Schule ist dabei erst der Anfang. Vor allem auch im Studium und im Beruf sind gute Englischkenntnisse die Eintrittskarte in eine spannende Welt.

Ein längerer Auslandsaufenthalt fördert die Kommunikationsmöglichkeiten mit dem gesamten englischsprachigen Raum und stellt somit eine nahezu unbezahlbare Bereicherung für das persönliche Glück und berufliche Leben dar.

Durch einen Schüleraustausch an einer Grammar School (*vergleichbar mit Gymnasium*) bzw. Comprehensive School (*vergleichbar mit Sekundar-schule / Gesamtschule / High School*) gewinnen Jugendliche aber nicht nur Sprachkenntnisse. Auch für die britischen Schüler und Gastgeber ist der Austausch eine wertvolle Erfahrung. Der Auslandsaufenthalt stärkt ferner die Selbstständigkeit und das Selbstbewusstsein der Schüler und fördert somit in hohem Maße die persönliche Entwicklung. Unsere Teilnehmer*innen besuchen in Deutschland die 10 (G8) bzw. die 11 oder 10 (G9). Durch die Schulzeitverkürzung (G8) bestehen zuweilen Zweifel, ob ein längerer Aufenthalt in England überhaupt noch realisierbar ist. Wir haben durchweg positive Erfahrungen mit Schülerinnen und Schülern des G8 Systems (*Abitur nach 12 Jahren*) bzgl. der Integration in die englische Oberstufe gemacht. Auch haben wir noch nicht gehört, dass Rückkehrer nach dem Aufenthalt in England in ihrer deutschen Schule überfordert waren.

Ganz im Gegenteil: Schüler und auch Lehrer berichten uns regelmäßig, dass sich die schulischen Leistungen in der Q1 und Q2 sogar verbessern.

Englische Schulen genießen weltweit einen erstklassigen Ruf. In der Pisa-Studie 2001 hat Großbritannien nach Skandinavien den besten Platz in Europa eingenommen. Unsere Partnerschulen für Gymnasiasten sind ausschließlich Grammar Schools, vergleichbar mit deutschen Gymnasien. Das Niveau ist hier anspruchsvoll. Die hervorragende Ausstattung der Schulen und vor allem das Engagement der Lehrer werden von unseren Teilnehmern regelmäßig gelobt. Jeder Teilnehmer und alle Eltern können sicher sein, dass auch die vermittelten Inhalte an den Schulen von großem Wert und hohem Niveau sind.

Besonders hervorzuheben ist der Anspruch der Schulen, Jugendliche zur Selbstverantwortung sowie zum eigenständigen Arbeiten und Lernen zu befähigen. Als Familienunternehmen veranstalten wir nunmehr im 36. Jahr Aufenthalte in England. Zudem sind wir fester Partner mehrerer Schulen in Deutschland, die mit AEC regelmäßig Klassenfahrten und Jahrgangsstufenreisen nach England unternehmen. Die Qualität unserer Sprachreisen und Schüleraustausche spiegelt sich in der großen Zufriedenheit der jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wir sind ein kleiner Veranstalter. Jede Gastfamilie ist mir bekannt und sorgfältig ausgewählt! In dieser Broschüre finden Sie detaillierte Informationen zu unserem Angebot. Ihre Fragen beantworten wir selbstverständlich persönlich. Falls Sie Erfahrungen von früheren Reiset Teilnehmern hören möchten, stellen wir gerne den Kontakt her. Wir freuen uns auf Sie!

Christian Schmitz, M. A.

Geschäftsführer AEC Anglo European Connections GmbH, 19. August 2022



Christian Schmitz, M.A.,
Geschäftsführer und Gründer,
Magda Schmitz, B.Sc.



Gisela Engels
Buchhaltung



Vanessa Mertens, B.Sc.
Büroorganisation & Beratung



Frauke France
Organisation Gastfamilien



Mario Schlechter, B.A.
Website & Datenbanken



Auf folgenden Veranstaltungen können Sie uns persönlich kennenlernen:

VERANSTALTUNG	DATUM	ZEIT
Jugendbildungsmesse Düsseldorf	Sa, 24. Sept. 22	10.00-16.00 Uhr
Jugendbildungsmesse Mannheim	Sa, 24. Sept. 22	10.00-16.00 Uhr
ONLINE Vortrag und Fragen an Schüler*innen in GB	Di, 4. Okt. 22	18.00-20.00 Uhr
Jugendbildungsmesse Stuttgart	Sa, 8. Okt. 22	10.00-16.00 Uhr
Jugendbildungsmesse München	Sa, 15. Okt. 22	10.00-16.00 Uhr
Jugendbildungsmesse Hamburg	Sa, 5. Nov. 22	10.00-16.00 Uhr
Jugendbildungsmesse Karlsruhe	Sa, 19. Nov. 22	10.00-16.00 Uhr
Infoabend in der Sparkasse Düren (Anmeldung erforderlich)	Mo, 21. Nov. 22	ab 18.00 Uhr
Jugendbildungsmesse Berlin	Sa. 3. Dez. 22	10.00-16.00 Uhr
Jugendbildungsmesse Frankfurt	Sa, 3. Dez. 22	10.00-16.00 Uhr
Jugendbildungsmesse Berlin	Sa, 7. Jan. 23	10.00-16.00 Uhr
Jugendbildungsmesse Köln	Sa, 14. Jan. 23	10.00-16.00 Uhr
Jugendbildungsmesse Stuttgart	Sa, 21. Jan. 23	10.00-16.00 Uhr
Jugendbildungsmesse Heidelberg	Sa, 11. Feb. 23	10.00-16.00 Uhr
Jugendbildungsmesse Hannover	Sa. 11. Feb. 23	10.00-16.00 Uhr
Jugendbildungsmesse Aachen	Sa., 29. Apr. 23	10.00-16.00 Uhr

Kommentare ehemaliger Teilnehmer

Ich bin 16 Jahre alt und habe meinen Auslands-aufenthalt unter Corona Bedingungen in Rochester, England gemacht. Wenn mich jemand fragt, wie würdest du dein Auslandsjahr beschreiben, dann sage ich häufig turbulent, aufregend und richtig schön. Aller Anfang ist schwer, man muss sich erst einmal einleben und offen für etwas Neues sein, dann kommt der Rest oft ganz von allein. In einem Auslandsaufenthalt macht man viele neue Erfahrungen, man lernt viele neue Leute kennen und man wird vor einige Herausforderungen wie zum Beispiel Heimweh gestellt.

Doch ein Auslandsaufenthalt ist nicht nur eine Bereicherung für die Sprachkenntnisse, sondern auch für das spätere Leben.

Es macht einen stärker, mutiger, selbstbewusster und vor allem selbständiger. Es wird Phasen geben, in denen man denkt, warum habe ich diesen Schritt gemacht und es wird Phasen geben, da will man nie wieder zurück nach Hause. Ich glaube der Satz „Exchange isn't a year in your life it's a life in a year“ beschreibt das Jahr bzw. den Aufenthalt ganz gut.

Fiorina Schnitzler, Baesweiler

Teilnehmerin 2020/2021

Mir hat mein einjähriger Aufenthalt in England sehr gut gefallen. Die Familie war sehr nett und man wurde immer herzlich von allen empfangen. In der Schule war es besonders toll, auch andere Fächer wählen zu können, die es hier in Deutschland nicht so gibt, wie zum Beispiel Wirtschaft. In den nächsten Sommerferien werde ich meine Gastfamilie wieder besuchen.

Benedikt Seuthe

Teilnehmer 2017/2018

Das Einleben in die englische Schule hat keinerlei Probleme gemacht. Nach einer Woche wurde man von den englischen Schülern schon ziemlich stark eingeschlossen.

Mattis von Laufenberg, Düren

Teilnehmer 2021/2022

Meine Gastfamilie, welche schon seit Jahren Schüler bei sich aufnimmt, hat mich warm aufgenommen. Ich bekam mein eigenes Zimmer mit großem Bett, Schreibtisch und Kleiderschrank. Das allabendliche Essen war zwar nicht wie man es aus Deutschland gewohnt ist, aber lecker. An meinem ersten Schultag führte mich die Jahrgangsstufenleiterin durch die wichtigsten Räume der Schule, und in meiner 'Form', meiner Klasse, wurde ich schnell aufgenommen. Nach fünf Minuten kamen die Engländer von sich aus zu mir, stellten sich vor und mit ein wenig Eigeninitiative ist es möglich, sich gut in der Welt eines englischen Schülers zurechtzufinden. Besonders profitiert man vom Kontakt mit den englischen Jugendlichen.

Ich habe England immer als ein tolerantes und sicheres Land kennengelernt. Es wurde nie jemand für sein Aussehen oder seine Herkunft gehänselt, und als Deutscher begegnen einem die Engländer eher mit Interesse als mit Abneigung. Alles in allem kann ich also einen Auslandsaufenthalt in England nur empfehlen. Man lernt viele neue Freunde kennen, lernt flüssig Englisch zu reden und kehrt reifer, erfahrener und toleranter zurück.

Dr. Falco Jung, Aachen

Teilnehmer 2007 / 2008

Dieses Jahr hat mir gezeigt, selbstständig zu handeln und zu denken und auch mit kleineren Problemen fertig zu werden. Wenn man sich auf die schönen Dinge einlässt, hat man eine super Erfahrung die einem nicht nur die Sprache näher bringt, sondern einen auch persönlich sehr bereichert.

Chiara Adam, Ulm

Teilnehmerin 2013/2014



Meine Zeit in England war super. Meine Gastfamilie war sehr lieb und hat sich sehr gut um mich gekümmert. In meiner Schule hab ich mich auch sehr wohl gefühlt und wurde auch sehr gut aufgenommen.

Hanna Kremer, Düsseldorf

Teilnehmerin 2018

Meine Zeit in England hat mir sehr gut gefallen, weil ich mal in einem komplett neuen Umfeld war und viele nette Leute kennengelernt habe. Ich habe mich relativ schnell an die neue Situation gewöhnt, konnte mein Englisch verbessern, coole Fächer wie Psychologie ausprobieren und habe viel über England und das Leben dort erfahren. Die Zeit ist sehr schnell umgegangen, aber ich habe sehr schöne Erinnerungen gesammelt und wäre England sicher mal wieder besuchen.

Ich empfehle einen Auslandsaufenthalt jedem, der halbwegs an England interessiert ist oder gerne mal eine ganz neue Perspektive ausprobieren möchte. Es ist eine einmalige Gelegenheit!

Emilia Andreani, Düsseldorf

Teilnehmerin 2021

Dieses Jahr hat mir gezeigt, selbstständig zu handeln und zu denken und auch mit kleineren Problemen fertig zu werden. Wenn man sich auf die schönen Dinge einlässt, hat man eine super Erfahrung die einem nicht nur die Sprache näher bringt, sondern einen auch persönlich sehr bereichert.

Chiara Adam, Ulm

Teilnehmerin 2013/2014

Der Auslandsaufenthalt war eine wirklich gute Erfahrung für mich. Meine Gastfamilie hat sich sehr fürsorglich um mich gekümmert, sodass ich mich sehr wohl gefühlt habe. Noch heute haben wir engen Kontakt, besuchen uns öfters im Jahr gegenseitig, und meine Gastfamilie ist ein wichtiger Teil meines Lebens geworden.

Auch das Lehrerkollegium und meine Mitschüler haben mich warm aufgenommen. Meine Mitschüler kamen direkt am ersten Tag auf mich zu und waren sehr offen, sodass ich schnell Anschluss gefunden habe. Wenn man selber offen auf andere Menschen zugeht, kann man schnell neue Kontakte aufbauen. Den Unterrichtsaufbau habe ich als sehr positiv empfunden und konnte große Teile vom Stoff später in der deutschen Oberstufe wieder brauchen. Abgesehen davon, dass man sein Englisch stark verbessern kann, wird man insgesamt sehr selbstständig.

Sonja Nebe, Münster

Teilnehmerin 2008/2009, heute selbst Englisch-Lehrerin

Ein Auslandsaufenthalt ist wirklich eine tolle Erfahrung, die man nicht so schnell vergisst. In der Schule habe ich schnell neue Leute kennengelernt und auch gute Freunde gefunden mit denen ich auch noch jetzt, ein Jahr später, in Kontakt bin. Wir haben uns sogar schon gegenseitig besucht. Anfangs ist es vielleicht etwas gewöhnungsbedürftig ein neues Zuhause zu haben und stets Englisch sprechen zu müssen. Jedoch macht es, neben dem großen Lerneffekt und dass man viel reifer und selbstständiger wird, nach der Zeit sehr viel Spaß! Daher ist ein Auslandsaufenthalt für jeden nur zu empfehlen.

Alina Beschoten, Aachen

Teilnehmerin 2015/2016



Für einen Schüleraustausch ideal geeignet

Die Grafschaft Kent im Südosten von England

Kent ist die südöstlichste Grafschaft in England. Sie grenzt direkt an London und die Nordsee und wird auch als GARDEN OF ENGLAND bezeichnet.

Ganz zu Recht, denn die zahlreichen Obstwiesen, Weideflächen, Landschaftsgärten und ca. 25 Golf- und Pitch & Putt Plätze lassen die Region vielerorts wie einen schier unendlichen Park erscheinen. An der Wetterstation Manston in Nordkent fallen im Schnitt nur ca. 570mm Regen im Jahr, in Köln sind es immerhin ca. 797mm.

Die Temperatur im Jahresmittel entspricht der von Köln, wobei es im Winter milder und im Sommer weniger heiß ist. Das Gerücht, dass es in England stets so viel regnen soll und kalt ist, bezieht sich also sicherlich nicht auf den Südosten des Landes! In Kent gibt es mehrere Städte, in denen wir Jugendliche an englische Schulen vermitteln.

Die bezaubernde Stadt Rochester liegt malerisch an der Nordseemündung des Flusses Medway. Hier – in der Heimat des berühmten Schriftstellers Charles Dickens – wird ein dialektfreies Englisch gesprochen. Zusammen mit den verbundenen Nachbarstädten Chatham und Gillingham bietet Rochester ideale Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten für junge Menschen.

Rochester gehört zu den historisch bedeutsamsten Städten in Südengland. Sehenswert sind insbesondere die zweitälteste Kathedrale Englands, eine normannische Burg, ein ehemaliges Wohnhaus von Charles Dickens und der Chatham Dockyard – die einst größte königliche Werft, die auf der Anwärterliste für das UNESCO-Weltkulturerbe steht. Die Region um Rochester, die nach dem gleich-namigen Fluss auch Medway genannt wird, ist außerdem bekannt für ihre vielen Bildungsstätten. Mit drei Universitäten, einer Kunsthochschule und zahlreichen weiteren Einrichtungen ist Medway in Sachen Bildung die Nummer eins der Grafschaft Kent.

Attraktive Sport- und Kulturangebote finden junge Menschen hier ebenfalls. Es gibt mehrere Sportzentren, zahlreiche Vereine mit dem Angebot fast aller bekannten Sportarten, eine Sommerski-Piste, eine ganzjährig geöffnete Eislaufhalle, sieben Golfplätze, eine Kartbahn, mehrere Hallenbäder sowie ein Wellen- und ein Freibad. An kulturellen Einrichtungen bietet Rochester zahlreiche Museen, Theater und Kinos.

Zudem ist das pulsierende Zentrum der Weltstadt London mit der Bahn in gut 30 Minuten erreichbar. Schöne Strände an der Küste von Kent sind auch nicht weit. Ganz bewusst wollen wir aber nicht alle unsere Schüler an einem Ort plazieren: Die Universitätsstadt Canterbury mit ihrer weltberühmten Kathedrale bietet ein ebenfalls großes Angebot an Kultur-, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen. Zudem ist die wunderschöne Innenstadt bei Besuchern aus der ganzen Welt beliebt.

Ashford, Faversham, Dover und Maidstone sind weitere Städte mit hervorragenden Grammar Schools. Diese Orte verfügen über lebendige Innenstädte mit großen Shopping-Centern und einem umfangreichen Sport- und Freizeitangebot. Von Ashford fährt der Schnellzug in nur 37 Minuten ins Londoner Zentrum. Auch Maidstone liegt nah an London, es sind nur ca. 50 km bis in die Innenstadt.

Alle Schulen, an die wir Teilnehmer vermitteln, liegen garantiert in der Grafschaft Kent bzw. im Osten von Greater London.

Sie möchten die Schule in Kent selbst auswählen? Kein Problem, bei uns fallen hierfür KEINE Mehrkosten an.

Jede Gastfamilie ist uns persönlich bekannt

Alle Jugendlichen wohnen bei sorgfältig ausgesuchten Gasteltern in der Grafschaft Kent.

.....

Christian Schmitz, Veranstalter der Aufenthalte in England, besucht die Gastfamilien und überzeugt sich persönlich davon, dass die Schülerinnen und Schüler hier bestens aufgehoben sind.

Internationale Gäste privat aufzunehmen, hat in England eine lange Tradition. Die Gastfamilien leben in typisch englischen Einfamilienhäusern. Einige Gasteltern wohnen (inzwischen) ohne Kinder und haben somit besonders viel Zeit für ihren Gast aus Deutschland. Es gibt auch Gasteltern, die junge Kinder haben. In diesen Familien geht es natürlich lebhafter zu. Bei der Auswahl der Gastfamilie berücksichtigen wir gerne Ihre Wünsche.

Grundsätzlich hat jeder Jugendliche sein eigenes Zimmer, das er zu keiner Zeit teilen muss. Ein Zimmerwechsel innerhalb des Hauses kann jedoch manchmal erforderlich sein. Die Schlafzimmer sind übrigens in England oftmals deutlich kleiner als in Deutschland. Einen Tisch für Schulaufgaben gibt es im Haus natürlich auch, wenn auch nicht immer einen 'richtigen' Schreibtisch. Die Jugendlichen erhalten ein Frühstück, ein Lunchpaket und ein warmes Abendessen. Bei langen Aufenthalten ist nicht auszuschließen, dass eine Gastfamilie kurz verreist. In dieser Zeit ist selbstverständlich für eine gleichwertige Unterkunft gesorgt.

Ein harmonisches Miteinander

Die Gastfamilie nimmt ihren jugendlichen Gast herzlich bei sich auf. Gemeinsame Mahlzeiten, Gespräche und Unternehmungen bereiten allen Beteiligten viel Freude. Das familiäre Zusammenleben basiert auf gegenseitigem Vertrauen und Respekt. Dank unserer langjährigen Erfahrung wissen wir, dass ein unbeschwertes Miteinander am besten gelingt, wenn die Gastfamilie eine Vergütung erhält. Zurzeit bekommen unsere Gasteltern umgerechnet gut 700 Euro pro Monat und Jugendlichen.

Das hat große Vorteile: Die Jugendlichen können das Leben in der Gastfamilie selbstbewusst und unbeschwert genießen. Denn die Gasteltern werden finanziell nicht belastet und erwarten von ihrem Gast keinerlei Gegenleistungen.





Größte Sorgfalt und viel Herz

Der Veranstalter Christian Schmitz macht sich persönlich für die Auswahl idealer Gastfamilien stark.

.....

So ist die Zufriedenheit eines jeden Teilnehmers sichergestellt.

Zusammen mit der Gastfamilie genießen die deutschen Jugendlichen die englische Lebensweise und finden oftmals eine zweite Heimat. Sollte trotz allem die Chemie zwischen Gast und Gastfamilie einmal nicht stimmen, garantieren wir einen schnellen und reibungslosen Umzug. Zum Glück passiert das nicht oft. Denn wir und unsere Gastfamilien engagieren uns mit größter Sorgfalt und viel Herz für das Wohlbefinden der Jugendlichen. Es versteht sich von selbst, dass unsere Gastfamilien die Schülerinnen und Schüler nicht aufgrund finanzieller Interessen aufnehmen, sondern weil es ihnen Spaß macht und sie Freude an der Gesellschaft eines jungen Menschen im Haus haben. Sie wünschen sich eine schöne Zeit mit einem freundlichen und höflichen Jugendlichen aus Deutschland.

Vom Programmpreis erhalten die Gastfamilien derzeit gut € 700, — im Monat. Wie Sie sehen, machen wir unsere Preisgestaltung für Sie transparent. Bitte erwarten Sie das auch von anderen Anbietern – wir scheuen keinen Vergleich.

.....

WICHTIG!

Alle Gastfamilien sucht Veranstalter Christian Schmitz zusammen mit seinen Vertreterinnen vor Ort persönlich aus! Jede Familie wird sorgfältig geprüft.

.....





Wann es Sinn macht

Ein Schüleraustausch ist sinnvoll für...

... Schülerinnen und Schüler, die in Deutschland im ersten Jahr der gymnasialen Oberstufe sind (in manchen Bundesländern als s.g. Einführungsphase bezeichnet), d.h. in der Jahrgangsstufe 10 (G8) bzw. 10 oder 11 (G9).

Im Vordergrund unserer Programme steht der kulturelle Austausch, nicht die Vertiefung einzelner Fächer. In England nehmen unsere Jugendlichen stets am Unterricht im ersten Jahr der Gymnasialen Oberstufe teil, der s.g. LOWER SIXTH.

Der Teilnehmer muss am 30.08.2023 mindestens 15 Jahre alt sein. Zum Beginn des Aufenthaltes in England muss man sich in Deutschland für die Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 (bei G8) bzw. in den Jahrgang 11 (G9) qualifiziert haben. Englische Schüler sind zu Beginn ihrer Oberstufe in der Regel 16 Jahre alt. Mit manchen Schulen haben wir vereinbaren können, dass bereits 15-Jährige aufgenommen werden können. Leider können wir jüngeren Interessenten, auch bei herausragenden schulischen Leistungen, keinen Aufenthalt in der englischen Oberstufe anbieten.

Wir bieten keine Aufenthalte vor dem Eintritt in die Oberstufe bzw. die Einführungsphase an. Im letzten Jahr der englischen Mittelstufe müssen Jugendliche das s.g. General Certificate of Secondary Education (GCSE) ablegen. Zu diesem Zeitpunkt ist nach unserer Meinung der Besuch einer englischen Schule eher ungünstig. Nach unseren Erfahrungen sollte ein junger Mensch zudem auch mindestens 15 Jahre alt sein und über ein gewisses Maß an Selbständigkeit verfügen.

Die Oberstufe bietet den großen Vorteil, dass Fächer nach persönlichen Neigungen und Interessen gewählt werden können. Da der Anspruch der englischen Schulen hoch ist, müssen die Jugendlichen an ihrer deutschen Schule gut zurecht kommen. Es wird von den Bewerbern ein Notendurchschnitt von besser als 3,0 erwartet. Englisch sollte zumindest befriedigend sein. Die wichtigste Voraussetzung, die ein Jugendlicher erfüllen muss, ist hoch motiviert zu sein. Keinesfalls ist die Zeit in England als 'Pausenzeit' anzusehen. Weiterhin wird erwartet, dass sich die Teilnehmer den neuen Voraussetzungen gut anpassen können und nicht den Anspruch erheben, alles wie zu Hause vorzufinden.

Erfahrungsgemäß entscheiden sich gut die Hälfte aller Jugendlichen für einen Aufenthalt entsprechend dem ersten Schulhalbjahr in Deutschland. Gerade angesichts der Schulzeitverkürzung an den meisten deutschen Schulen ist diese Länge des Aufenthaltes ein guter Kompromiss zum früher üblichen Schuljahr. Die Jugendlichen haben somit im zweiten Halbjahr die Möglichkeit, sich wieder in ihrer alten Schule zu integrieren und mehrere Monate vor Beginn der Qualifikationsphase am Unterricht teilnehmen zu können.

Die Bewerbung für die Aufenthalte erfolgt in aller Regel 11- 6 Monate vor Beginn.



Die Schulen

Gymnasiasten mit guten Leistungen werden auch in England mit uns ein Gymnasium besuchen. Gesamt- und Realschüler werden je nach Leistungen / Referenzen an ein Gymnasium oder eine Gesamtschule vermittelt, selbstverständlich auch hier ebenfalls in die Oberstufe.

Vermittelt wird grundsätzlich in das erste von zwei Oberstufenjahren, in die s.g. LOWER SIXTH.

Schulen in Kent sind stets mit moderner Technik ausgestattet. Interaktive Tafeln, Videobeamer in allen Räumen, zahlreiche Computer und ein Team von IT Spezialisten gehören seit vielen Jahren zum Standard. Viele Klassen haben nicht selten Kursstärken von unter 15 Schülern und die Lehrer haben in aller Regel Assistenten, so dass sie mehr Zeit für ihre Kernaufgaben verwenden können. Die Jugendlichen belegen hier deutlich weniger Fächer als in Deutschland, in der Regel nur vier. Diese Fächer dürfen bei längeren Aufenthalten frei nach persönlichen Interessen gewählt werden und werden entsprechend intensiver bearbeitet, ähnlich wie in den deutschen Leistungskursen. Die Wochenstundenzahl ist in etwa mit Schulen in Deutschland zu vergleichen, jedoch fängt der Unterricht in der Regel erst gegen 9.00 Uhr an und endet in den frühen Nachmittagsstunden.

In der Sixth Form der Gymnasien wird in der Regel keine Schuluniform mehr getragen, jedoch erwarten die Schulen, dass die Jugendlichen 'ordentlich gekleidet' zum Unterricht erscheinen. Sehr freizügige Bekleidung, ein unordentliches Erscheinungsbild und T-Shirts mit provokanten Aufdrucken sind nicht akzeptabel. An wenigen Schulen wird erwartet, dass sich die Schüler der Oberstufe so kleiden, wie hier z.B. bei einer Lehre in einer Bank. Die gewünschten Schulfächer werden nach Erhalt der Anmeldebestätigung gewählt und bei der Ankunft in England am ersten Tag bestätigt. Ein Wechsel in den ersten Wochen ist oft möglich.

Es sollte daher die Fächerwahl im Vorfeld kein 'Kopferbrechen' bereiten. Es muss darauf hingewiesen werden, dass wir als Veranstalter der Aufenthalte keinen Einfluss auf schulinterne Angelegenheiten ausüben können!

Die folgende Liste stellt ein typisches Fächerangebot dar. Sie dient jedoch nur zur Orientierung und stellt kein stets verfügbares Fächerangebot dar:

Art & Design

Biology

Business Studies

Chemistry

Classical Civilisation

Computing

Design Technology

Drama Theatre Studies

Economics

English Literature

Film Studies

Geography

Government & politics

History

Information Technology

Mathematics

Further Mathematics

French

German

Spanish

Music

Physics

Performing Arts

Physical Education

Sociology

Psychology

Religious Studies



Termine & Preise

Die folgenden Kosten beinhalten die Unterkunft bei der Gastfamilie mit Verpflegung (Frühstück, Lunch-Paket und Abendessen), die Vermittlung des Platzes an eine Schule und die Betreuung vor Ort.

Zusätzlich fallen Kosten für die Hin- und Rückreise sowie für Taschengeld an. Gegebenenfalls wird Geld für öffentliche Verkehrsmittel benötigt. Schulbücher werden in der Regel gestellt.

Zuschlag für Jugendliche, die bei Ausreise erst 15 Jahre alt sind: **€ 298,--**

(Der Zuschlag ist erforderlich, weil für den Veranstalter und die Gastfamilie ein erheblicher Mehraufwand aufgrund behördlicher Vorschriften besteht. Wir informieren gerne über Details.)

30. August 2023 bis 22. Oktober 2023 **4.598,00€**
(Knapp zwei Monate)

28. Oktober 2023 bis 17. Dezember 2023 **4.598,00€**
(Knapp zwei Monate)

30. August 2023 bis 17. Dezember 2023 **8.598,00€**
(Knapp vier Monate)

30. August 2023 bis 31. Januar 2024 **9.198,00€**
(1,5 Terms, unserem ersten Halbjahr entsprechend)

30. August 2023 bis 28. Februar 2024 **10.498,00 €**
(Sechs Monate)

02. Januar 2024 bis 26. Mai 2024 **9.198,00€**
(Fünf Monate)

Starttermine zu einem späteren Zeitpunkt im Schuljahr sind auf Anfrage möglich. Schnupperprogramme für vier Wochen zu individuellen Startzeiten sind ebenfalls möglich. **€3.098,—**

Das Schuljahr 2023/2024 gliedert sich wie folgt:

TERM 1

Beginn: 01. September 2023
Ende: 15. Dezember 2023
Schulferien: 23.-27. Oktober 2023

TERM 2

Beginn: 02. Januar 2024
Ende: 28. März 2024
Schulferien: 12.-16. Februar 2024

TERM 3

Beginn: 15. April 2024
Ende: 23. Juli 2024
Schulferien: 27. Mai- 31. Mai 2024

Manchmal ist es kurzfristig möglich, den Aufenthalt um ein paar Tage oder auch Wochen zu verlängern. Garantieren können wir das aber im Vorfeld nicht.

Oftmals möchten Jugendliche das Weihnachtsfest, den Jahreswechsel oder die Ferien im Kreise der eigenen Familie verbringen. Es besteht die Möglichkeit, für diese Zeit zurück nach Deutschland zu reisen. Selbstverständlich können die Jugendlichen die Ferien aber auch in England verbringen. Zusätzliche Kosten fallen hierfür nicht an.





Die Hin- und Rückreise

Die Grafschaft Kent ist von Deutschland aus sehr gut zu erreichen.
Es gibt folgende Möglichkeiten:

01. Eine Anreise mit dem Flugzeug bietet sich aufgrund verhältnismäßig geringer Kosten und kurzer Dauer an. Eine einfache Strecke ist oft schon für ca. € 40,— zu buchen. Die Weiterreise in England kann ab dem Flughafen bequem mit der Bahn oder auch mit dem Taxi erfolgen, oft holen die Gasteltern auch den Gastschüler am Flughafen ab. Die nächstgelegenen Flughäfen sind Gatwick und London City. Von den Flughäfen Heathrow oder Stansted aus dauert die Weiterreise etwas länger.

(Flugzeit ab Düsseldorf etwa eine Stunde, Fahrt von Gatwick mit dem Auto zur Gastfamilie etwa 45 min)

Stand September 2021: Lufthansa, Eurowings und British Airways befördern junge Leute unter 16 Jahren ohne erwachsene Begleitung. Bei EasyJet und Ryanair beträgt das Mindestalter 16 Jahre.

02. Bahnreise durch den Eurotunnel (*umsteigen in Brüssel erforderlich*).eurostar.com, Reisedauer ab Aachen: ca. 4,5 Stunden (*Mindestalter 16 Jahre für allein reisende Jugendliche*)

03. Fahrt mit den Eltern und dem eigenen PKW, Eurotunnel oder Fähre ab Calais
(*Reisedauer: ca. 5 - 6 Stunden ab Aachen*):
poferryes.com oder eurotunnel.com



Die Betreuung vor Ort

Veranstalter Christian Schmitz verbringt viele Wochen des Jahres in Kent und steht den Jugendlichen persönlich mit Rat und Tat zur Seite.

Er und das Team reagieren umgehend auf Anfragen.

Zudem stehen zwei englische Vertreterinnen stets als persönliche Ansprechpartnerinnen vor Ort zur Verfügung. Die Jugendlichen werden am ersten Schultag begleitet. Wir halten während des Aufenthaltes regelmäßig Kontakt. Eine Einführungsveranstaltung in den ersten Wochen mit Essen und ein St. Martins-Essen (ca. 11. November) stehen auf dem Programm.

Generell ist die Freizeitgestaltung an den Wochenenden nicht organisiert. Das Angebot an Sport- und Kultur ist reichhaltig und per Internet kann man sich schon vor Beginn des Aufenthaltes umfassend informieren. Es werden sich sicherlich auch spontan mit der Familie und den Mitschülern zahlreiche Möglichkeiten ergeben. Manche sammeln auch Arbeitserfahrung am Samstag oder in den Ferien.



Bewerbung

Online www.aec.de

Am einfachsten erfolgt die Anmeldung
über unsere Internetseite
www.aec.de/anmeldungen

Englische Schulen genießen weltweit einen erstklassigen Ruf.

Da Englisch zudem Weltsprache ist, verwundert es nicht, dass sich Jugendliche aus vielen Ländern einen Schüleraustausch in England wünschen. Die Schulen in England sind jedoch von ihrer Kapazität her nicht ohne weiteres in der Lage, die große Anzahl an Bewerbern unterzubringen.

Aufgrund langjähriger Kontakte und der guten Erfahrungen, die die Schulen mit unseren Schülern gemacht haben, gelingt es uns in der Regel, für unsere Jugendlichen einen Platz zu reservieren. Durch unsere Sprachschule vor Ort haben wir in Rochester und Umgebung über die Jahre sehr gute Kontakte zu mehreren Gymnasien aufbauen können.

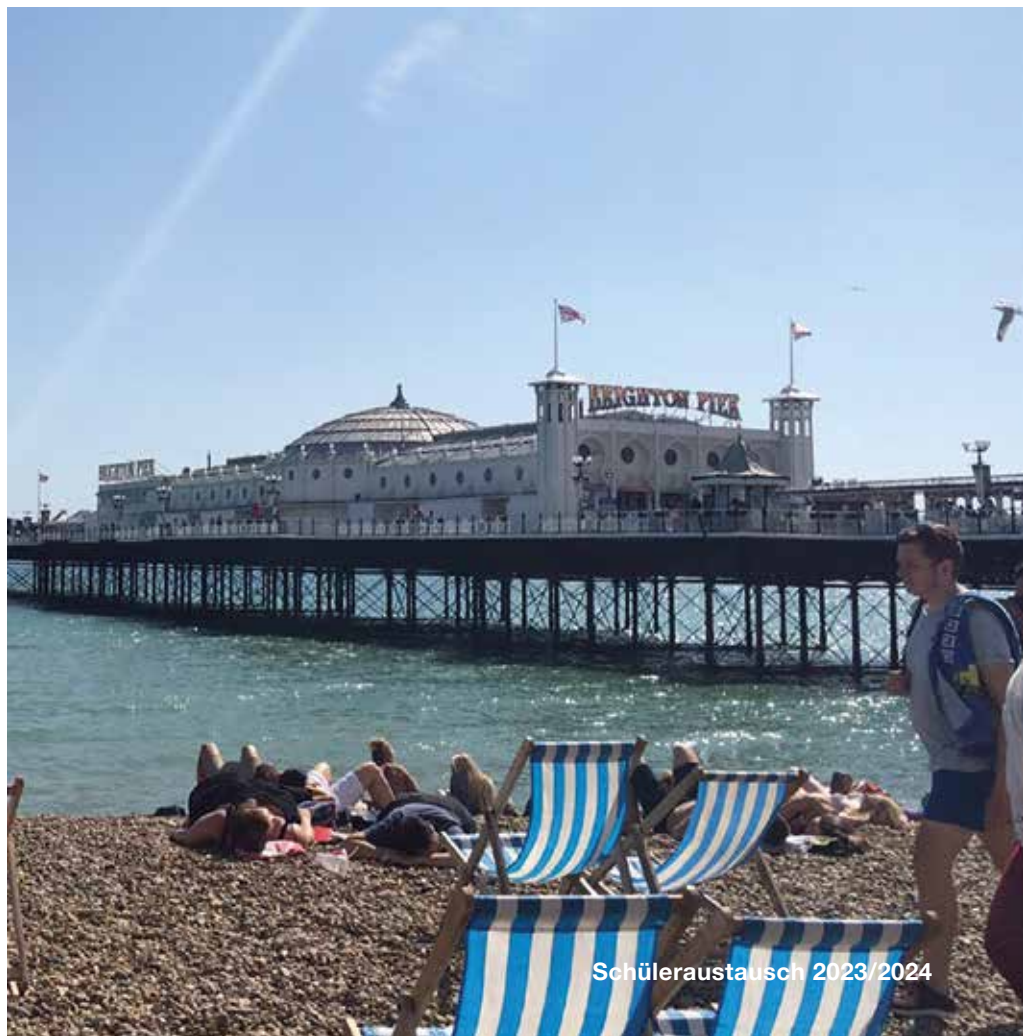
Bewerbungen haben jedoch nur dann wirklich Aussicht auf Erfolg, wenn der letzte Zeugnisdurchschnitt besser als 3,0 ist. Die Englischnote sollte mindestens BEFRIEDIGEND sein.

Den englischen Schulen ist in erster Linie daran gelegen, dass die Schüler motiviert sind und intensiv am Unterricht und Schulleben teilnehmen möchten. Die Zeit in England darf auf keinen Fall als "Lückenfüller" bei eventuellem Schulwechsel oder als Pausenjahr angesehen werden.

Die Anmeldung ist sicher, da verschlüsselt und hier keine Bankdaten übermittelt werden. Unmittelbar nach Erhalt der Anmeldung erhalten Sie von AEC eine Eingangsbestätigung.

Bitte senden Sie per e-mail anschließend zusammen- hängend folgende Anlagen an das AEC-Büro:

- 01.** ein tabellarischer Lebenslauf in Englisch mit Passbild oder einem anderen Foto.
- 02.** eine Kopie des letzten Zeugnisses
- 03.** Referenz des Englischlehrers und persönlicher Fragebogen *(erhalten Sie von uns umgehend nach Anmeldung).*





Nützliche Informationen

Alles was Sie wissen müssen.

Ärztliche Versorgung - in England bestehen zwei Systeme:

01. Die staatliche, freie Heilfürsorge:
Jedem EU-Bürger wird gebührenfrei im Falle eines Unfalls oder einer Krankheit ambulant und stationär ärztlich geholfen. Schülerinnen und Schüler brauchen für verordnete Medikamente nichts zu bezahlen. Arztbesuche / Behandlungen sind jedoch oft mit sehr langen Wartezeiten verbunden und die staatliche Versorgung entspricht nicht in allen Bereichen dem Standard, der womöglich erwartet wird.

02. Privates medizinisches System: Privatversicherte / Selbstzahler können sich direkt an einen Arzt wenden, der Privatpatienten betreut und sofort an Privatkliniken und Fachärzte verweist, wenn erforderlich. Patienten erhalten hier in der Regel eine zügige und gute Behandlung. Zahnärzte müssen immer direkt bezahlt werden. Im Zweifelsfall erkundigen Sie sich bitte bei Ihrer Krankenversicherung, inwieweit für die Kinder Versicherungsschutz besteht.

Eine Erstbehandlung im Akutfall erfolgt stets im staatlichen Krankenhaus und bedarf keiner Versicherung.

Taschengeld

Die Preise für Artikel des täglichen Bedarfs sind in Großbritannien in etwa mit dem deutschen Niveau zu vergleichen. Manches ist teurer, manches aber auch billiger. Es ist zu empfehlen, eine Geldautomatenkarte des deutschen Kontos mitzuführen. Geldautomaten gibt es „an jeder Ecke“. Die Einrichtung eines eigenen Bankkontos in England macht nicht unbedingt Sinn.

Vorbereitungstreffen:

Seit 1988 haben wir vor unseren Ausreisen nach England stets ein Vorbereitungstreffen veranstaltet. Aufgrund von COVID-19 haben wir 2020 erstmals Veranstaltungen online angeboten und hiermit ebenfalls sehr gute Erfahrungen gesammelt. Viele Familien haben vor allem die enorme Zeitersparnis durch den Wegfall der Anfahrt gelobt.

Wir haben für 2023 noch nicht entschieden, ob unser Vorbereitungstreffen online oder wieder im Max Ernst Museum des LVR in Brühl bei Köln stattfinden wird.

Auf jeden Fall können Sie sicher sein, dass Sie vor der Ausreise umfassend informiert werden. Fragen können Sie uns ohnehin jederzeit per e-mail, Telefon oder Video-Chat!

Brexit

Seit dem Referendum im Juni 2016 haben wir keinerlei Auswirkungen für den Ablauf unserer Programme feststellen können. Alle unsere Partner haben ausnahmslos bekräftigt, dass ihnen unsere langjährige Kooperation nun wichtiger sei denn je.

EU Bürger benötigen auch nach dem Brexit KEIN VISUM für einen Schüleraustausch von bis zu sechs Monaten Länge.

Die Britische Botschaft in Berlin hat uns im Juli 2020 folgendes mitgeteilt: 'Ein Schüleraustausch ist ein großer Gewinn für alle beteiligten Schüler und Schulen und ein wichtiger Baustein der bilateralen Beziehung zwischen Großbritannien und Deutschland. Deshalb freuen wir uns ganz besonders, dass Sie jungen Menschen diese wertvolle Austausch Erfahrung ermöglichen.'

Allgemeine Reisebedingungen

.....

Die nachfolgenden Allgemeinen Reisebedingungen sind Bestandteil des Vertrages, der zwischen dem Reisenden und der AEC abgeschlossen wird. Die Bedingungen ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a-y BGB und der Artikel 250 und 252 EGBGB (Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch).

Sprachreisen / Klassenfahrten:

Der Vertrag kommt durch Ihre Anmeldung und unsere Buchungsbestätigung zustande. Zusammen mit der Buchungsbestätigung erhalten Sie den gesetzlich vorgeschriebenen Sicherungsschein. In der Buchungsbestätigung zu einer Sprachreise werden Sie gebeten, eine Anzahlung in Höhe von 15% des Gesamtpreises innerhalb von 28 Tagen zu leisten. Rechtzeitig vor Reisebeginn gehen Ihnen die kompletten Reiseunterlagen zu. 28 Tage vor Reiseantritt ist die Restzahlung zu leisten. Bei den Klassenfahrten ist keine Anzahlung erforderlich. Der komplette Reisepreis muss aber spätestens 28 Tage vor Reisebeginn auf unserem Konto verbucht sein. Sofern die Schule den Reisepreis selbst bei den Teilnehmern einsammelt, schicken wir eine Gesamtrechnung direkt an die Schule.

Leistet der Kunde die Zahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, so ist der Reiseveranstalter berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Reisevertrag zurückzutreten und dem Kunden die im folgenden Absatz (Reiserücktritt) aufgeführte Entschädigung zu berechnen.

Schüleraustausch:

Der Vertrag kommt durch Ihre Anmeldung (Online-Formular und Übersendung der Bewerbungsunterlagen) und unsere Buchungsbestätigung zustande. Die Buchungsbestätigung mit konkreter Benennung der Schule versenden wir, sobald uns eine passende Schule in Kent einen Platz für ihr Kind zusichert. Sollte sich innerhalb von vier Wochen keine Schule finden, können wir die Anmeldung nicht bestätigen. In diesem Fall entstehen selbstverständlich keine Kosten. Zusammen mit der Buchungsbestätigung erhalten Sie den gesetzlich vorgeschriebenen Sicherungsschein. In der Buchungsbestätigung werden Sie gebeten, eine Anzahlung in Höhe von 15 % des Gesamtpreises innerhalb von 28 Tagen zu leisten. Rechtzeitig vor Reisebeginn gehen Ihnen die kompletten Reiseunterlagen zu. 28 Tage vor Reiseantritt ist die Restzahlung zu leisten. Leistet der Kunde die Zahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, so ist der Reiseveranstalter berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Reisevertrag zurückzutreten und dem Kunden die im folgenden Absatz aufgeführte Entschädigung zu berechnen.

Reiserücktritt

Tritt der Kunde vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert der Reiseveranstalter den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann der Reiseveranstalter, soweit der Rücktritt nicht von ihm zu vertreten ist oder ein Fall außergewöhnlicher Umstände vorliegt, eine angemessene Entschädigung für die bis zum Rücktritt getroffenen Reisevorkkehrungen und seine Aufwendungen in Abhängigkeit von dem jeweiligen Reisepreis verlangen. Bei der Berechnung der Pauschalsätze ist die zu erwartende Ersparnis von Aufwendungen und der zu erwartende Erwerb durch anderweitige Verwendung von Reiseleistungen berücksichtigt (§ 651h Absatz 2 Satz 1., 2. und 3. BGB). Bei Rücktritt bis fünf Wochen vor Reisebeginn werden 15 % des Gesamtpreises, bis eine Woche vor Reisebeginn 30 %, danach bis 24 Stunden vor Abreise 60 %, danach 80% als Stornoentgelt in Rechnung gestellt. Dem Reisenden bleibt es unbenommen, dem Veranstalter nachzuweisen, dass ihm kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist, als die von ihm geforderte Pauschale. Maßgeblich ist der Tag des Eingangs der Rücktrittserklärung.

Zusammen mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie Informationen der Ergo Reiseversicherung über Reiserücktritts- und andere Reiseversicherungen. Neben einer Reiserücktrittskosten-Versicherung empfehlen wir auch den Abschluss einer privaten Auslandsreise- Krankenversicherung.

Ersatzteilnehmer

Sollten Sie im Falle eventuellen Rücktritts einen anderen Jugendlichen als Ersatzteilnehmer benennen können, so entsteht lediglich ein Umbuchungsentgelt in Höhe von €60,-. Weitere Mehrkosten entstehen nicht. Die AEC GmbH kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser den besonderen Reiseanforderungen nicht genügt oder seiner Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen.

Umbuchung

Werden nach der Buchung Änderungen hinsichtlich der Form der Unterbringung, des Unterrichts, der Beförderungsart oder der Zusatzprogramme gewünscht, so fällt ein Umbuchungsentgelt in Höhe von € 30,- an, insofern die Änderung möglich ist. Diese Gebühr entfällt, wenn ein Zusatzprogramm nachträglich gebucht wird.

Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nimmt der Teilnehmer einzelne Reiseleistungen infolge vorzeitiger Rückreise oder sonstiger Gründe, die er nicht zu verantworten hat, nicht in Anspruch, so wird sich die AEC GmbH bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen bemühen. Die Verpflichtung zur Bemühung um Erstattung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Bestimmungen entgegenstehen. Es wird zugesichert, dass zumindest der Betrag, der der Gastfamilie nicht zukommt, zurückerstattet wird.

Kündigung durch den Reiseveranstalter

Wenn ein Teilnehmer die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung des Reiseveranstalters nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist, so kann die AEC GmbH kündigen. Die zusätzlichen Kosten der vorzeitigen Heimreise gehen zu Lasten des Teilnehmers bzw. der Eltern. Kündigt die AEC GmbH, so behält sie Anspruch auf den Reisepreis; sie muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die sie aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der ihr von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.

Pass – und Visa-Vorschriften

Für die Einreise nach Großbritannien ist ein Reisepass erforderlich. Das Dokument muss mindestens bis zur Ausreise gültig sein. Dabei wird davon ausgegangen, dass keine Besonderheiten in der Person des Teilnehmers (z.B. *Doppelstaatsangehörigkeit, Staatenlosigkeit*) vorliegen. Informationen über Zollbestimmungen, Gesundheitsvorschriften und Impfeempfehlungen werden vor Reisebeginn noch rechtzeitig mitgeteilt. Bürger mit einem Nicht-EU-Pass wenden sich bitte vor Buchung an unser Büro zwecks Abklärung der Einreisebestimmungen. Für Aufenthalte von länger als sechs Monaten bitten wir ebenfalls um Rücksprache mit unserem Büro.

Eventuelle Aktualisierungen zu den Einreisebestimmungen finden Sie hier: www.gov.uk/guidance/visiting-the-uk-after-brexit

Flugreisen

Unsere Flüge werden ausschließlich mit British Airways, Lufthansa, Eurowings, EasyJet oder Swiss durchgeführt. Sobald der Reiseveranstalter weiß, welche Fluggesellschaft den Flug durchführen wird, wird er den Kunden informieren. Die EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens verpflichtet den Reiseveranstalter, den Kunden über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu informieren. Wechselt die dem Kunden als ausführende Fluggesellschaft genannte Fluggesellschaft, muss der Reiseveranstalter den Kunden über den Wechsel informieren. Er muss unverzüglich alle angemessenen Schritte einleiten, um sicherzustellen, dass der Kunde so rasch wie möglich über den Wechsel unterrichtet wird. Die „Black List“ ist auf folgender Internetseite abrufbar: www.air-ban.europa.eu.

Reiseunterlagen

Der Kunde hat den Reiseveranstalter zu informieren, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen (z. B. *die genauen Reisezeiten, Anschrift der Unterbringung*) nicht spätestens sieben Tage vor der Abreise erhalten hat.

Haftung des Veranstalters

Sollten Teile der Reise nicht vertragsgemäß erbracht werden, so muss dem Veranstalter die Möglichkeit zur Abhilfe eingeräumt werden. Sowohl die Eltern als auch der Jugendliche vor Ort können bei den Betreuern in England (*Tel. +44 1622 370385 oder e-mail c@aec.de*) und auch im AEC- Büro jederzeit Abhilfe verlangen. Spätere Ansprüche wegen Reisepreisminderung / Schadenersatz können nur dann geltend gemacht werden, wenn Mangel während der Reise unverzüglich angezeigt wurde und keine Abhilfe erbracht wurde. Soweit AEC infolge einer schuldhaften Unterlassung der Anzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, ist der Reisende nicht berechtigt, Reisepreisminderung/ Schadenersatz zu stellen.

Sollte die Sprachreise / die Klassenfahrt / der Schüleraustausch infolge einer Reisewarnung des Auswärtigen Amts nicht durchgeführt werden können, so zahlt der Veranstalter den gesamten bereits eingezahlten Betrag an den Teilnehmer zurück.

Wie läuft das Bewerbungsverfahren ab?

Der erste Schritt ist eine Anmeldung über unser Formular auf der Internetseite www.aec.de. Hier bitten wir lediglich um Angabe der Kontaktdaten sowie die gewünschte Aufenthaltsdauer. Unmittelbar nach dieser Registrierung erhalten Sie von uns ein Referenzformular, welches vom Englischlehrer auszufüllen wäre sowie einen Fragebogen, auf dem der Jugendliche seine Präferenzen zur Schule und zur Gastfamilie angeben soll.

Nachdem wir von Ihnen diese beiden Formulare, einen tabellarischen Lebenslauf in englischer Sprache mit Passbild und das letzte Schulzeugnis erhalten haben, kontaktieren wir umgehend die in England infrage kommenden Schulen. Sobald wir die Zusage einer englischen Schule haben, können auch wir den Aufenthalt verbindlich bestätigen. Durch ihre Bewerbung und unsere verbindliche Bestätigung kommt der Vertrag zustande. Gelegentlich bitten uns die englischen Schulen darum, ein Interview mit den Jugendlichen zu führen. Bei aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ist dies jedoch nicht die Regel. Spätestens im Mai / Juni 2023 erhalten die Jugendlichen die Anschrift ihrer Gastfamilie.

Wie wahrscheinlich ist es, dass ich angenommen werde bzw. sollte ich mich parallel bei einer anderen Austauschorganisation bewerben?

Jugendliche, die zum Stichtag 30. August 2023 mindestens 15 Jahre alt sind, über gute schulische Leistungen und eine positive Referenz ihres Englischlehrers verfügen, erhalten von uns mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit innerhalb weniger Wochen eine verbindliche Zusage mit Angabe der konkreten Schule. In der Vergangenheit haben wir sogar vielen Jugendlichen innerhalb von wenigen Tagen nach Übersendung der Bewerbungsunterlagen eine Buchungsbestätigung zukommen lassen können.

Da wir uns unmittelbar bei unseren englischen Partnerschulen um einen Platz bemühen, bitten wir, von parallelen Bewerbungen bei anderen Organisationen während der kurzen Zeitspanne zwischen Bewerbung und unserer Anfrage bei den englischen Schulen abzusehen. Würden wir regelmäßig bei unseren Partnerschulen Bewerbungen einreichen und dann wieder zurückziehen, wäre eine langfristige Zusammenarbeit gefährdet oder gar unmöglich.

Was genau ist eine Grammar School?

Eine Grammar School ist vergleichbar mit dem deutschen Gymnasium. Auch in England hat man im Rahmen der sogenannten Secondary Education (*nach der Grundschule*) die Möglichkeit zwischen den Schulformen Grammar School und Comprehensive School (*vergleichbar mit der deutschen Gesamtschule*) zu wählen. Die Gesamtschule wird auch mit 'High School' übersetzt. Die Grammar School ist auf den Abschluss mit den sogenannten A-levels (Abitur) ausgerichtet, der in der zweijährigen Oberstufe (*Lower Sixth und Upper Sixth*) erworben wird. Die Grammar Schools sind vor allem darauf bedacht, die Selbstständigkeit ihrer Schülerinnen und Schüler zu fördern und sie somit auf das eigenverantwortliche Studium an einer Universität vorzubereiten.

Warum vermitteln Sie ausschließlich in die englische Oberstufe (Sixth Form)?

Wäre das letzte Jahr der Mittelstufe nicht günstiger?

Wir haben mit dem ersten Oberstufenjahr in England für unsere Schüler aus der 10 (G8) bzw. 11 (G9) beste Erfahrungen gemacht. Auch wenn die englischen Schüler im Schnitt ein Jahr älter sind (*zumindest im Vergleich zu unseren G8 Schülern in der EF*), fühlen sich unsere Teilnehmer in der Regel hier sehr wohl und profitieren insbesondere von den schulischen Inhalten für die darauf in Deutschland folgende Q1 (*und Q2*). Wir fänden es sehr schade, wenn sich junge Menschen während ihres Aufenthaltes im Ausland unterfordert fühlen würden und keine schulischen Fortschritte während der Zeit erlangen könnten. Vielfach haben wir die Rückmeldung erhalten, dass man nicht trotz, sondern aufgrund des Aufenthaltes in England in der Oberstufe daheim besonders gut zurecht kommt.

Das letzte Jahr der englischen Mittelstufe ist in unseren Augen für einen Aufenthalt eher ungeeignet. Es steht hier zum Ende der Mittelstufe das so genannte GCSE (*General Certificate of Secondary Education*) an. Hier müssen sich die Jugendlichen in einer zentralen Abschlussprüfung zum Unterrichtsinhalt der letzten beiden Jahre behaupten.

Wann ist der beste Starttermin?

Wir empfehlen, den Aufenthalt in England möglichst zum Beginn des Schuljahres zu starten, d.h. ab 30. August. In der Oberstufe formiert sich alles neu, sowohl der Einstieg in die einzelnen Kurse als auch der Aufbau von sozialen Kontakten ist somit erleichtert.

Ich bin am 30. August noch keine 15 Jahre alt. Kann ich trotzdem den Aufenthalt antreten?

Die Oberstufe in England -Sixth Form- nennt sich auch '16+'. Nur einige Schulen akzeptieren auch 15-jährige Schüler aus Deutschland in ihrer Sixth Form. In Ausnahmefällen werden auch 14-jährige für einen Kurzaufenthalt von knapp zwei Monaten akzeptiert, wenn sie über besondere schulische Leistung verfügen und ihr Englischlehrer überdurchschnittliche ‚Reife‘ für das Alter bescheinigt. Längere Aufenthalte für 14-jährige sind leider in der englischen Oberstufe nicht möglich.

Was erwartet mich an der Schule?

Das englische Schulsystem genießt eine hervorragende Reputation und unsere Schüler können Fächer nach ihren Neigungen belegen. Wir vermitteln grundsätzlich in das erste der beiden Oberstufenjahre, vergleichbar mit unserer Q1. Eine s.g. Einführungsphase gibt es in England nicht. Unsere Teilnehmer sind daheim in der Jahrgangsstufe 10 (*bei G8*) bzw. in der Jahrgangsstufe 11 (*bei G9*) und werden in England ein Jahr höher eingestuft. Das hat sich sehr bewährt, trotz dieser Differenz erzielen unsere Schüler regelmäßig ganz hervorragende Noten. Viele unserer deutschen Partnerschulen berichten uns, dass der fachliche Anspruch der englischen Schulen die Rückkehr der Schülerinnen und Schüler ins deutsche Schulsystem sehr erleichtert. Das englische Abitur ist mit nur vier Fächern spezialisierter als das deutsche Abitur. Es kommt in vielen Fächern vor, dass die Inhalte, die in England erlernt werden, in Deutschland in der Q1 oder Q2 relevant sind.

Hier hat der deutsche Austauschschüler durchaus Vorteile. Für die Inhalte, die in Deutschland verpasst werden, sollte man mit der deutschen Schule absprechen inwiefern eine Nachholung hier sinnvoll ist.

Wie viele Fächer wähle ich und welche sind das?

In der Oberstufe in England belegt man ausschließlich vier Fächer. Im Gegensatz zum deutschen Abitur sind die englischen A-levels deutlich spezialisierter. Diese vier Fächer werden etwa entsprechend einem deutschen Leistungskurs unterrichtet. Prinzipiell bestehen keine Verpflichtungen bei der Fächerwahl. Es macht Sinn, die Fächer, die man in Deutschland als Leistungskurs wählen möchte, auch in England zu belegen. Die Fächerübersicht auf Seite 10 kann bei der Wahl helfen. Oft werden neben den vier Fächern weitere Kurse ohne Prüfungsrelevanz angeboten.

Kann ich auch Sprachen in England wählen?

Natürlich können die Jugendlichen auch in England eine Fremdsprache belegen. Jugendliche, die gerne Französisch in England belegen möchten, sollten sich bewusst sein, dass das Sprachniveau in den Französischkursen in England oft etwas niedriger ist als in vergleichbaren Kursen in Deutschland. Spanisch wird an vielen Schulen als Leistungskurs, jedoch nicht als neue Fremdsprache, angeboten. Deutsch als Schulfach ist für Muttersprachler ungeeignet.

Wer sein Latinum in der Einführungsphase ablegen möchte, aber trotzdem ein ganzes Schuljahr in England zur Schule gehen möchte, sollte unbedingt eine individuelle Lösung mit der deutschen Schule vereinbaren.

Oftmals besteht die Möglichkeit, das Latinum im Folgejahr nachzuholen. In der Vergangenheit haben wir auch verschiedenen private Latein-Lehrer in England vermittelt.

Wie unterscheiden sich das englische und das deutsche Schulleben?

Die englischen Schulen verfügen in der Regel über einen hohen technischen Standard. Beamer, Whiteboards und interaktive Tafeln gehören hier schon seit vielen Jahren zur Grundausstattung. Besonders für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe werden eigene Bibliotheken

und Computerräume zur Verfügung gestellt, in denen während der sogenannten Study Time (Freistunden) Recherchen durchgeführt, Hausaufgaben angefertigt und Examensvorbereitungen gemacht werden können.

Im Unterricht selber werden die Kurse oft von mehr als einer Lehrkraft unterrichtet. Die Lehrer haben in der Regel auch einen Assistenten.

Brauche ich eine Schuluniform?

Nein, kein Jugendlicher wird eine Schuluniform brauchen, da in der Oberstufe keine Uniformen mehr getragen werden. An den meisten Schulen gibt es allerdings einen Dresscode, der vorgibt, wie die Oberstufenschüler sich zu kleiden haben. Sobald die Schulzuteilung erfolgt ist, kann auf der Website der Schule im Bereich Sixth Form (*Oberstufe*) der jeweilige Dresscode eingesehen werden.

Kann ich mir eine Schule in der Grafschaft Kent aussuchen?

Gymnasiasten mit guten Leistungen (d.h. lt. letztem Zeugnis in den meisten Fächern zwischen sehr gut und befriedigend beurteilt), platzieren wir grundsätzlich im ersten Oberstufenjahr an Grammar Schools (*Gymnasien*) in der Grafschaft Kent. Jugendliche, die zum Zeitpunkt der Bewerbung eine andere Schulform besuchen bzw. Schulleistungen außerhalb dieses Notenspektrums haben, platzieren wir ebenfalls grundsätzlich im ersten Oberstufenjahr, gegebenenfalls aber an einer Schule, die mit unserem Modell der Gesamtschule (*Comeprehensive School*) vergleichbar ist.

Mit vielen Schulen in der Grafschaft Kent kooperieren wir bereits seit zwei Jahrzehnten. Zuweilen können uns Schulen in einem Jahrgang keine freien Plätze anbieten, dafür kommt eventuell eine neue Schule dazu. Die Schulen haben zudem unterschiedliche Anforderungen an ihre Schüler (Mindestalter, Länge des Aufenthaltes, Noten, Fächerwahl). Daher passt nicht jede Schule für jeden. Sehr gerne können Sie ihre Bewerbung eingrenzen. Zuweilen erhalten wir Bewerbungen, die an eine bestimmte Stadt in der Grafschaft

Kent gekoppelt sind oder Eltern vermerken auf der Bewerbung, dass der Aufenthalt nur für bestimmte Schulen gelten soll. Selbstverständlich richten wir uns hier nach ihren Wünschen. Sollten wir nicht in der Lage sein, ein Kind entsprechend dieser Einschränkung zu vermitteln, melden wir uns umgehend.

Wie viele deutsche Jugendliche werden an meiner Schule sein?

Diese Zahl variiert von Schule zu Schule und ist vom Aufenthaltszeitraum abhängig. 2022/2023 vermitteln wir voraussichtlich 56 Jugendliche an zwölf verschiedene Schulen (zu teils unterschiedlichen Terminen). Es kommt allerdings nur selten vor, dass die Jugendlichen auch stets gemeinsam in den Kursen unterrichtet werden. Egal wie viele Jugendliche gemeinsam an einer Schule sind, es gibt eine Regel, an die sich alle zu halten haben: es wird kein Deutsch in der Schule gesprochen. Sonst entstünde leicht ein „Deutscher Club“, der von den englischen Mitschülerinnen und Mitschülern als äußerst unhöflich wahrgenommen wird und somit die Kontaktaufnahme unnötig erschwert.

Wird in den ersten Wochen in der neuen Schule Rücksicht auf mich genommen?

Die ersten Tage und Wochen werden sicherlich nicht immer ganz einfach sein. Plötzlich in einer fremden Sprache unterrichtet zu werden, ist zunächst für jeden eine Herausforderung. Die meisten unserer Schulen nehmen schon seit vielen Jahren deutsche Jugendliche auf und sind daher mit dieser Situation vertraut. Wer danach fragt, wird sicherlich sowohl von Mitschülern als auch von Lehrern Hilfestellung erhalten. Die 'Startphase' dauert aber meist nicht lange und es stellt sich mit zunehmendem Sprachverständnis und -gefühl eine gewisse Routine ein.

Soll ich einen Laptop o.ä. mitnehmen?

Gerne kannst du deinen eigenen Laptop mit nach England nehmen. Für das Anfertigen und teilweise auch Versenden von Hausaufgaben ist dies sicherlich von Vorteil. Darüber hinaus wird somit eventuell auch der Kontakt in die Heimat erleichtert. Zwingend nötig ist die Anschaffung eines Laptops nicht, da auch in der Schule Geräte für die Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stehen, auf denen sie ihre Arbeiten erledigen können.

Wie sieht die Betreuung vor Ort aus?

Jeder Jugendliche bekommt im Vorfeld des Aufenthalts eine unserer persönlichen Betreuerinnen vor Ort zugeteilt. Diese steht zu jeder Zeit für Fragen zur Verfügung und hilft gerne bei Rückfragen. Am ersten Schultag wird eine der Betreuerinnen die Jugendlichen in der Schule empfangen. Darüber hinaus sind natürlich die Gastfamilie und die Lehrer jeweils Ansprechpartner bei Fragen und Problemen. Wir als Veranstalter sind darüber hinaus für die Jugendlichen, aber auch für die Eltern in Deutschland, telefonisch oder per e-mail erreichbar. Sobald alle Jugendlichen in England eingetroffen sind, findet zudem ein erstes Treffen vor Ort statt. Bei einem gemeinsamen Essen können erste Eindrücke ausgetauscht werden. Im Herbst wird außerdem ein Tagesausflug nach London angeboten sowie im November ein gemeinsames vorweihnachtliches Essen.

Empfehlen Sie eine bestimmte Stadt beziehungsweise Region innerhalb von Kent?

In der Grafschaft Kent wohnen etwa 1,8 Millionen Menschen und die einzelnen Städte sind sehr gut miteinander verbunden. London ist von überall bestens erreichbar, ebenso die vielen schönen Küstenabschnitte. In unseren Augen kann man daher nicht zu einer bestimmten Lage raten. Keine unserer Schulen liegt in einer Region, die als ‚problembehaftet‘ zu bezeichnen wäre.

Können Jugendliche die Gastfamilie wechseln, falls sie nicht zufrieden sind?

Da wir uns im Vorfeld der Reise sehr viel Mühe machen, wird dieser Wunsch nicht häufig geäußert. Selbstverständlich haben wir immer Gastfamilien 'on standby', die einspringen können, wenn die Chemie zwischen Gast und Familie einmal nicht stimmen sollte oder die Familie nicht so vorgefunden wird, wie dies bei unseren Besuchen der Fall war. Ein Wechsel erfolgt bei Bedarf sofort, in der Regel wird aber zunächst ein gemeinsames Gespräch geführt.

Kann ich den Aufenthalt vor Ort verlängern?

Leider können wir das im Vorfeld nicht zusichern. Eventuell hat die Schule die freien Kapazitäten bereits anderweitig vergeben, eventuell steht auch die ausgewählte Gastfamilie nicht für einen längeren Aufenthalt zur Verfügung. Dennoch - wir bemühen uns bei Interesse gerne um eine Realisierung.

Eine Gesamtaufenthaltslänge von sechs Monaten darf im Rahmen eines Schüleraustauschs an staatlichen Schulen nach aktuellen Regeln nicht überschritten werden.

Aufenthalte an Privatschulen sind für ein ganzes oder auch mehrere Schuljahre möglich. Wir verfügen über gute Kontakte zu erstklassigen Internaten und Gastfamilien. Bei Interesse beraten wir Sie gerne!

Wann bewerbe ich mich?

Die meisten Bewerbungen gehen bei uns zwischen Ende September und Ende Januar ein. Je früher man sich bewirbt, desto mehr Möglichkeiten gibt es. Aber auch Kurzentschlossene sollten sich bitte nicht scheuen, bei uns anzufragen! Wir bemühen uns gerne!

Welche Auswirkungen hat der Brexit auf einen Schüleraustausch in England?

Seit dem Referendum im Juni 2016 haben wir keinerlei Auswirkungen für den Ablauf unserer Programme feststellen können. Alle unsere Partner haben ausnahmslos bekräftigt, dass ihnen unsere langjährige Kooperation nun wichtiger sei denn je. EU Bürger benötigen auch nach dem Brexit KEIN VISUM für einen Schüleraustausch von bis zu sechs Monaten Länge. Die Britische Botschaft in Berlin hat uns im Juli 2020 folgendes mitgeteilt: 'Ein Schüleraustausch ist ein großer Gewinn für alle beteiligten Schüler und Schulen und ein wichtiger Baustein der bilateralen Beziehung zwischen Großbritannien und Deutschland. Deshalb freuen wir uns ganz besonders, dass Sie jungen Menschen diese wertvolle Austausch Erfahrung ermöglichen.'

COVID-19: Was passiert, wenn der Aufenthalt nicht durchgeführt werden kann?

Trotz der Pandemie haben fast alle unsere Schüler an ihrem Aufenthalt festgehalten. Alle Jugendlichen und Eltern haben uns bestätigt, dass die Erfahrung trotz gewisser Einschränkungen in der Summe sehr positiv war und dass die Entscheidung, sich trotz Corona für das Programm zu entscheiden, auch rückblickend richtig war.

Sollte der Aufenthalt 2023/2024 nicht stattfinden können, bieten wir eine Rückerstattung des gesamten Programmpreises oder alternativ eine kostenlose Umbuchung auf einen späteren Termin an.

Stand dieser Information:

19. August 2022



Was spricht für einen Schüleraustausch in England mit AEC?



seit 1987

- 01.** Für motivierte Schüler hervorragende Gymnasien mit Niveau (*keine allgemeinen High Schools für alle Leistungsstufen*)
- 02.** Sorgfältig ausgesuchte Gastfamilien, die der Veranstalter Christian Schmitz persönlich aussucht und prüft
- 03.** Unsere Gastfamilien werden finanziell vergütet. Die Gäste können sich so ganz unbeschwert wohlfühlen.
- 04.** Zufriedenheitsgarantie - problemloser Wechsel der Gastfamilie (*falls wider Erwarten gewünscht*)

Was wir außerdem noch anbieten:

- 01.** Sprachreisen nach England und Spanien (bilingual) in den Oster-, Sommer- und Herbstferien
- 02.** Organisation von Jahrgangsstufenfahrten nach England

- 05.** Kent liegt direkt bei London, Bahnfahrt in die Weltmetropole in gut 30 Minuten. Schöne Sandstrände und nette Städte wie Canterbury ebenfalls niemals weit.
- 06.** Hervorragendes Angebot an Sport und Kultur vor Ort
- 07.** Leichte Erreichbarkeit von Deutschland aus
- 08.** Beste Referenzen unserer Ehemaligen
- 09.** AEC Sprachreisen hat über 35 Jahre Erfahrung

- 03.** Vermittlung von Internaten (ein Term bis mehrere Jahre)

Nähere Informationen zu diesen Angeboten finden Sie auf unseren Internetseiten.

Unsere Partner:



AEC

Anglo European Connections GmbH

Geschäftsführer: Christian Schmitz M.A.
Zum Alten Forsthaus 1 (*ehemals Waldstr. 9*)
D - 52372 Kreuzau-Langenbroich
Telefon: (02422) 500 360
Fax: (02422) 500 619
email: info@aec-sprachreisen.de
www.aec.de

Handelsregister HRB2784, AG Düren

Bankverbindung:

Sparkasse Düren

IBAN: DE78395501100046303111

BIC: SDUEDE33XXX

DRV

MITGLIED

Mitglied im
Deutschen ReiseVerband

